

# Gesamtschein für das Grundstudium

Name \_\_\_\_\_

Geb. am/in \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr. \_\_\_\_\_

Studierende hat während \_\_\_\_\_ Studiums an der Augustana-Hochschule ( \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ) im Rahmen des Grundstudiums an den nachfolgend dokumentierten Lehrveranstaltungen teilgenommen und die nachfolgend dokumentierten Leistungen erbracht bzw. folgende Lehrveranstaltungen und Leistungen, die an anderen Hochschulen besucht/erbracht wurden, eingebracht.

Studierende musste folgende Sprachen nachlernen:  Hebräisch  Latein  Griechisch

Bemerkungen zum Studienverlauf: \_\_\_\_\_

Fach	Sprachen: Summe LP	Pflichtbereich (Basismodule): Summe LP	Wahlpflicht- bereich: Summe LP	Wahlbereich: Summe LP	Summe
Hebräisch	LP	---	---	---	LP
Latein	LP	---	---	---	LP
Griechisch	LP	---	---	---	LP
<b>Summe der im Bereich Sprachen erworbenen LP:</b>					<b>LP</b>
Grundlagenmodul	---	LP	---	LP	LP
Altes Testament	---	LP	---	LP	LP
Neues Testament	---	LP	---	LP	LP
Kirchen- und Dogmengeschichte	---	LP	---	LP	LP
Systematische Theologie	---	LP	---	LP	LP
Praktische Theologie	---	LP	---	LP	LP
Praktikum	---	LP	---	LP	LP
Interdisziplinäres Basismodul	---	LP	---	---	LP
Interkulturelle Theologie / Missions- und Religionswissenschaft	---	---	LP	LP	LP
Philosophie	---	---	LP	LP	LP
Theologische Frauenforschung / Feministische Theologie	---	---	LP	LP	LP
Studium generale	---	---	---	LP	LP
<b>Summe der im Grundstudium erworbenen LP:</b>					<b>LP</b>

Die Zwischenprüfung wurde nach dem \_\_\_\_\_ erfolgreich abgelegt.

Das Grundstudium ist damit erfolgreich abgeschlossen.

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Siegel)

# Erläuterungen

## Abkürzungen:

AT	=	Altes Testament
NT	=	Neues Testament
KG	=	Kirchen- und Dogmengeschichte
ST	=	Systematische Theologie
PT	=	Praktische Theologie
IT	=	Interkulturelle Theologie / Religions- und Missionswissenschaft
FT	=	Theologische Frauenforschung / Feministische Theologie
SoSe	=	Sommersemester
WiSe	=	Wintersemester
LV	=	Lehrveranstaltung(en)
VL	=	Vorlesung
UE	=	Übung
PS	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar
SE	=	Seminar
SO	=	Sozietät
PK	=	Praktikum
SK	=	Sprachkurs
KL	=	Kolloquium
SWS	=	Semesterwochenstunden
LP	=	Leistungspunkt(e)

# Bereich Sprachen

Name:

Matr.-Nr.:

Sprachmodul 1 – Hebräisch:

Lehrveranstaltung (Typ / Titel)	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP
SK Hebräisch			7	---

<input type="checkbox"/> Modulabschlussleistung:				LP
Hebraicum				12

Bemerkungen: .....

.....

.....

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Modulbeauftragter:

(Siegel)

Name:

Matr.-Nr.:

Sprachmodul 2 – Latein:

Lehrveranstaltung (Typ / Titel)	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP
SK Latein I			6	---
SK Latein II			6	---

<input type="checkbox"/> Modulabschlussleistung:	LP
Latinum	24

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Modulbeauftragter:

(Siegel)

Name:

Matr.-Nr.:

Sprachmodul 3 – Griechisch:

Lehrveranstaltung (Typ / Titel)	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP
SK Griechisch I			6	---
SK Griechisch II			7	---

<input type="checkbox"/> Modulabschlussleistung:	LP
Graecum	24

Bemerkungen: .....

.....

.....

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Modulbeauftragter:

(Siegel)

# Grundstudium Pflichtbereich

Name:

Matr.-Nr.:

**Modul Grundlagen des Theologiestudiums (Pflichtbereich):**

Lehrveranstaltung (Typ / Titel)	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP
UE Einführung in das Studium der evang. Theologie			3	3
UE Bibelkunde AT			2	2
UE Bibelkunde NT			2	2

Modulabschlussleistung:	SoSe/WiSe	Dozent/in	LP
Biblicum, Teil 1 (AT)			4
Biblicum, Teil 2 (NT)			4

**Summe der im Grundlagenmodul erworbenen LP:**

**15**

Bemerkungen: .....

.....

.....

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Modulbeauftragter:

(Siegel)

**Das Grundlagenmodul vertiefende Lehrveranstaltungen und Leistungen (Wahlbereich)**

Dem Grundlagenmodul werden vertiefend folgende Lehrveranstaltungen und Leistungen aus dem Wahlbereich zugeordnet (bitte jeweils die fortlaufende Nr. und die LP aus dem Übersichtsbogen Wahlbereich hierher übertragen):

Nr.:	LP:	Summe der LP im Wahlbereich:
		<input type="text"/>

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Modulbeauftragter:

(Siegel)













Name:

Matr.-Nr.:

Modul Praktikum (PT):

Entsprechend der „Richtlinie für das Praktikum im Rahmen eines durch Module strukturierten Studiengangs Pfarramt/Diplom“ sollte das Praktikum in der Regel im Grundstudium vorbereitet und ausgewertet werden. Wenn es nicht im Grundstudium absolviert wurde, muss es im Hauptstudium absolviert werden.

Das Praktikum wurde im Grundstudium absolviert:  ja /  nein

Lehrveranstaltung (Typ / Titel)	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP
.....				

Bemerkungen: .....

Absolviertes Praktikum: .....

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Modulbeauftragter:

(Siegel)

Name:

Matr.-Nr.:

Interdisziplinäres Basismodul (Pflichtbereich):

Titel des Interdisziplinären Basismoduls:

Termin des Interdisziplinären Basismoduls: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Beteiligte Fächer:

Lehrveranstaltung (Typ / Titel)	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP
.....				
.....				
.....				

Das Modul ist erfolgreich abgeschlossen, nachdem alle zu ihm gehörenden Teilleistungen erbracht wurden.

Gesonderte Modulabschlussleistung im Rahmen einer LV (Studienleistung): .....

.....

**Summe der im Interdisziplinären Basismodul erworbenen LP:**

Bemerkungen: .....

.....

.....

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Modulbeauftragter:

(Siegel)

# Grundstudium Wahlpflichtbereich



Name:

Matr.-Nr.:

Wahlpflichtmodul 1A – IT:

Belegung des Moduls IT als Wahlpflichtmodul

Belegung des Moduls IT oder einzelner Lehrveranstaltungen im Wahlbereich

Lehrveranstaltung (Typ / Titel)	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP
.....				
.....				
.....				

Das Modul ist erfolgreich abgeschlossen, nachdem alle zu ihm gehörenden Teilleistungen erbracht wurden.

Gesonderte Modulabschlussleistung im Rahmen einer LV (Studienleistung): .....

Zusätzliche Modulabschlussleistung: ..... LP

Mündliche Prüfung im Anschluss an die LV: .....  
Diese Prüfung erfolgte im Rahmen der Zwischenprüfung  ja /  nein

Mündliche Prüfung im Anschluss an die LV: .....  
Diese Prüfung entsprach den „Richtlinien für die Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie“  ja /  nein

Sonstige Leistung im Zusammenhang mit der LV: .....

**Summe der im Wahlpflichtmodul IT erworbenen LP:**

Bemerkungen: .....

.....

.....

(Siegel)

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_

Modulbeauftragter:

Das Wahlpflichtmodul IT vertiefende Lehrveranstaltungen und Leistungen (Wahlbereich)

Dem Wahlpflichtmodul IT werden vertiefend folgende Lehrveranstaltungen und Leistungen aus dem Wahlbereich zugeordnet (bitte jeweils die fortlaufende Nr. und die LP aus dem Übersichtsbogen Wahlbereich hierher übertragen):

Nr.:												Summe der LP im Wahlbereich:
LP:												

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_

Modulbeauftragter:

(Siegel)

Name:

Matr.-Nr.:

Wahlpflichtmodul 1B – Philosophie:

Belegung des Moduls Philosophie als Wahlpflichtmodul

Belegung des Moduls Philosophie oder einzelner Lehrveranstaltungen im Wahlbereich

Lehrveranstaltung (Typ / Titel)	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP
.....				
.....				

Zusätzliche Modulabschlussleistung:

LP

Philosophicum (mündl. Prüfung): .....

**Summe der im Wahlpflichtmodul Philosophie erworbenen LP:**

Bemerkungen: .....

.....

.....

(Siegel)

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Modulbeauftragter:

Das Wahlpflichtmodul Philosophie vertiefende Lehrveranstaltungen und Leistungen (Wahlbereich)

Dem Wahlpflichtmodul Philosophie werden vertiefend folgende Lehrveranstaltungen und Leistungen aus dem Wahlbereich zugeordnet (bitte jeweils die fortlaufende Nr. und die LP aus dem Übersichtsbogen Wahlbereich hierher übertragen):

Nr.:											Summe der LP im Wahlbereich:	
LP:												<div style="border: 2px solid black; width: 50px; height: 30px;"></div>

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Modulbeauftragter:

(Siegel)

Name:

Matr.-Nr.:

**Wahlpflichtmodul 2 – FT:**

Eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich FT ist zu belegen, sofern nicht eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich FT im Rahmen des Interdisziplinären Basismoduls besucht wurde. Eine weitere Lehrveranstaltung kann im Rahmen des Moduls fakultativ belegt werden.

- Eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich FT wurde im Rahmen des Interdisziplinären Basismoduls besucht.
- Eine /  mehrere Lehrveranstaltung(en) aus dem Bereich FT wurde(n) als Wahlpflichtmodul 2 belegt:

Lehrveranstaltung (Typ / Titel)	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP
.....	.....	.....	.....	.....

- Das Modul ist erfolgreich abgeschlossen, nachdem alle zu ihm gehörenden Teilleistungen erbracht wurden.
- Gesonderte Modulabschlussleistung im Rahmen einer LV (Studienleistung): .....
- Zusätzliche Modulabschlussleistung: LP
- Klausur im Anschluss an die LV: .....
- Mündliche Prüfung im Anschluss an die LV: .....  
 Diese Prüfung erfolgte im Rahmen der Zwischenprüfung  ja /  nein
- Sonstige Leistung im Zusammenhang mit der LV: .....

**Summe der im Wahlpflichtmodul FT erworbenen LP:**

Bemerkungen: .....

(Siegel)

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Modulbeauftragter:

**Das Wahlpflichtmodul FT vertiefende Lehrveranstaltungen und Leistungen (Wahlbereich)**

Dem Wahlpflichtmodul FT werden vertiefend folgende Lehrveranstaltungen und Leistungen aus dem Wahlbereich zugeordnet (bitte jeweils die fortlaufende Nr. und die LP aus dem Übersichtsbogen Wahlbereich hierher übertragen):

Nr.:										Summe der LP im Wahlbereich:
LP:										<div style="border: 2px solid black; width: 50px; height: 30px; margin-left: auto;"></div>

Neuendettelsau, den ..... Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Modulbeauftragter: (Siegel)

# Grundstudium Wahlbereich

**Name:**
**Matr.-Nr.**

Veranstaltungen aus dem Wahlbereich:

a) Veranstaltungen, die vertiefend Basismodulen oder Wahlpflichtmodulen zugeordnet werden:

Nr.	Lehrveranstaltung (Typ / Titel) bzw. Leistung / Art / Thema	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP	Zuordnung Fach / Basismodul	Unterschrift Dozent/in oder (Modul-)Beauftragte/r:
1	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
2	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
3	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
4	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
5	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
6	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
7	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
8	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
9	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
10	.....						_____
	Bemerkungen: .....						

**Name:**
**Matr.-Nr.**

Nr.	Lehrveranstaltung (Typ / Titel) bzw. Leistung / Art / Thema	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP	Zuordnung Fach / Basismodul	Unterschrift Dozent/in oder (Modul-)Beauftragte/r:
11	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
12	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
13	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
14	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
15	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
16	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
17	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
18	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
19	.....						_____
	Bemerkungen: .....						
20	.....						_____
	Bemerkungen: .....						

Name:

Matr.-Nr.

**b) Studium Generale:**

Im Bereich „Studium Generale“ können Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Disziplinen außerhalb der Theologie und berufsbefähigende Zusatzqualifikationen bis zu einer Höchstgrenze von 10 LP eingebracht werden; berufsbefähigende Zusatzqualifikationen können davon bis zu einer Höchstgrenze von 5 LP eingebracht werden.

Nr.	Lehrveranstaltung (Typ / Titel) bzw. Leistung / Art / Thema	SoSe/WiSe	Dozent/in	SWS	LP	Unterschrift Dozent/in oder (Modul-)Beauftragte/r:
1	.....					_____
	Bemerkungen: .....					
2	.....					_____
	Bemerkungen: .....					
3	.....					_____
	Bemerkungen: .....					
4	.....					_____
	Bemerkungen: .....					
5	.....					_____
	Bemerkungen: .....					
6	.....					_____
	Bemerkungen: .....					
7	.....					_____
	Bemerkungen: .....					
8	.....					_____
	Bemerkungen: .....					
9	.....					_____
	Bemerkungen: .....					
10	.....					_____
	Bemerkungen: .....					

**Gesamtzahl der LP aus dem Wahlbereich**

Neuendettelsau, den .....

Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Modulbeauftragter:

(Siegel)